

Holly-Jane Rahlens



Pressestimmen zu
»Prinz William, Maximilian Minsky und Ich«

Stilistisches Schaumgebäck ... die Autorin baut locker eine dramatische Figurenkonstellation auf und lässt die Dialoge funkeln.

– DIE ZEIT

Neben der märchenhaften Wandlung von 'Nerd Nelly' zu 'Prinzessin Nelly', thematisiert der Roman mit angenehmer Unbefangenheit deutsch-jüdisches Zusammenleben und die Auseinandersetzung mit der nazisozialistischen Vergangenheit.

– Frankfurter Allgemeine Zeitung

Holly-Jane Rahlens ist mit Nelly, diesem verwöhnten, selbst- und ungerechten, unausgegorenen, aber immer liebenswerten Geschöpf, eine ganz wunderbare Geschichte über die Schwierigkeiten und Zweifel eines heranwachsenden Mädchens von heute gelungen.

– Süddeutsche Zeitung

Absolut auf der Höhe der Zeit, frech, vorwitzig und famos erzählt.

– Saarländischer Rundfunk / Radio Bremen

Holly-Jane Rahlens brilliert in einem furiosen Roman, (...) an dem nicht nur Jugendliche ihre Freude haben werden.

– Der Tagesspiegel

... nahtlos konstruiert, scharf beobachtet, hochrealistisch und tief befriedigend, humorvoll und lebensecht erzählt ...

– **Kirkus Reviews**

Hochgradig fesselnd und voller Emotion, humorvoll und mit starken Charakteren --- dieses temporeiche Buch lässt einen von der ersten Seite an nicht mehr los.

– **School Library Journal**

Scharf gezeichnete, realistische Figuren bilden das Rückgrat der Geschichte ... sie haben alle ihre menschlichen Schwächen und sind gleichzeitig äußerst liebenswert.

– **Publisher's Weekly**